

Hessisches Hauptstaatsarchiv · Mosbacher Straße 55 · 6200 Wiesbaden

Herrn  
Prof.Dr. Hartmut Hoffmann  
Seminar für mittlere und  
neuere Geschichte der Universität  
Platz der Göttinger Sieben 5

3400 Göttingen

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	☎ (06121) 881-0 Durchwahl	Wiesbaden,
04.11.1987		II Imp/Hn/Bö	-137	11.11.1987

Betr.: Handschriftenfragmente

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Identifizierung der Handschriften und Handschriftenfragmente unserer Abteilungen 1105 und 3004, die Sie freundlicherweise vorgenommen haben, darf ich Ihnen sehr herzlich danken. Sie ist uns eine große Hilfe.

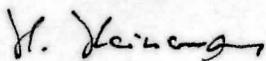
Das Fragment II aus Abt.360 Lorch (Paulus Diaconus) hatte bisher, wie Sie richtig vermuten, keine Signatur. Ich habe ihm jetzt die Signatur Abt.360 Lorch Nr.U la gegeben.

Das gesuchte französischsprachige Fragment konnte ich ermitteln (in Kasten 2). Die Tasche enthielt zwei Fragmente, von denen Sie aber wohl nur das kleinere interessiert. Ich schicke Ihnen gleichwohl von beiden Fotokopien. Zur besseren Auffindbarkeit habe ich dem kleineren Fragment die Signatur Abt.1105 Nr.39 gegeben.

Die Signatur 1105, 18 war, wie sich jetzt erst gezeigt hat, bereits belegt. Bitte ändern Sie in Ihren Unterlagen die Signatur in Abt.1105 Nr.18a ab (Missalefragment 11.Jh.).

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Dr. H. Heinemann

Anlage

S. g. H. Dr. Heinen am,

vielen Dank f. Ihren Brief vom 11. 11. 87 +  
die Xerokopien! Ihr letztes Lobelid an Prof. Mölk,  
unser Romanisten, ist gut gewählt, + id bin mir gespannt,  
ob u etwas Interessantes herausbekommt. Die Figuren  
würde id, wie Sie es angegeben haben, verwenden.

Mit freundl. Grüßen

Hu

Winkler  
15+4

Hessisches Hauptstaatsarchiv · Mosbacher Straße 55 · 6200 Wiesbaden

Herrn  
Prof. Dr. Hartmut Hoffmann  
Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte  
Platz der Göttinger Sieben 5

3400 Göttingen

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)	☎ (06121) 881-0 Durchwahl	Wiesbaden,
19.04.1991		IIIImP/Hn	-137	29.04.1991

Betr.: Handschriftenfragment Abt. 88 Nr. 17

Sehr geehrter Herr Prof. Hoffmann,

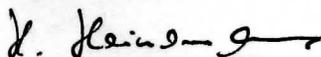
anbei schicke ich Ihnen die erbetene Kopie des Handschriftenfragments aus unserem Bestand Abt. 88. Ich habe zwei Varianten des stark verschmutzten und abgegriffenen Fragments angefertigt. Das Stück war von Prof. Struck erst 1968 abgelöst und nicht wie sonst üblich in die Handschriftenabteilung (Abt. 3004) oder die Abteilung der Handschriftenfragmente (Abt. 1105) gelegt worden, sondern im Bestand belassen worden.

Zur Signatur ist noch zu bemerken: Prof. Struck hat in dem Germania Sacra-Band des Stiftes St. Walpurgis, auf den Sie sich berufen, bei den Signaturen der Urkunden eine römische I und bei den Akten eine römische II hinzugefügt, um die sonst gleichlautenden Signaturen des Urkunden- und Aktenteils der Abt. 88 zu unterscheiden. Dieses Verfahren ist hier aber sonst nicht üblich, vielmehr werden die Urkundensignaturen mit einem U ergänzt. Die korrekte Signatur des Handschriftenfragments lautet also schlicht Abt. 88 Nr. 17.

Unter dieser Signatur sind noch weitere Handschriftenfragmente zusammengefaßt, doch befindet sich kein Stück aus der Zeit vor 1200 darunter. Sollten Sie das Fragment näher bestimmen können, wäre ich für eine kurze Mitteilung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



(Dr. H. Heinemann)

Anlage

*Grundlagen c. 17 f., PL. 103, Sp. 595 D - 596 B*  
*c. 20, Sp. 600 D - 601 B*  
*c. 20 f., Sp. 601 B - D*

*600*  
*599 - 601 B*

Wiesbaden HStA, Abt. 88 Nr. 17

Herrn  
Prof. Dr. Hartmut Hoffmann  
Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Geschichte  
Platz der Göttinger Str. 2

3700 Göttingen

10.04.1991

11111

11111

10.04.1991

Betreff: Handschriftentransport Abt. 88 Nr. 17

Sehr geehrter Herr Prof. Hoffmann

andol schicke ich Ihnen die originale Kopie des Handschriftentransport-  
auftrags aus unserem Bestand Abt. 88. Ich habe zwei Varianten des  
auftrags verschickt und angeordnete Transports angedeutet. Das  
Stück von Prof. Dr. Hoffmann erst 1988 abgeleitet und nicht wie sonst  
üblich in die Handschriftensammlung (Abt. 304) oder die Abt. 17  
der Handschriftentransporte (Abt. 102) gelangt worden, sondern in  
den Bestand gelangt worden.  
Der Signatur ist noch zu bemerken: Prof. Dr. Hoffmann hat in dem Original  
unter dem Titel St. Walburgis, auf den sie sich beziehen, die  
den Signaturen der Urkunden eine römische I und bei den Stücken eine  
römische II hinzugefügt, um die sonst gleichlautenden Signaturen  
des Urkunden- und Aktenbestandes der Abt. 88 zu unterscheiden. Dieses  
Verfahren hat hier aber sonst nicht üblich, vielmehr werden die  
Urkundenstücke mit einem U ergänzt. Die korrekte Signatur des  
Handschriftentransports lautet also schließlich Abt. 88 Nr. 17.

Unter dieser Signatur sind noch weitere Handschriftentransporte  
zusammengefasst, doch befindet sich kein Stück aus der Zeit vor 1300  
dabei. Sollten Sie das Fragment näher befragen können, würde ich  
für eine kurze Mitteilung dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

H. A.  
*[Handwritten Signature]*

4. 11. 1987

Prof. Dr. Hartmut Hoffmann

Herrn  
Dr. Heinemann  
Hessisches Hauptstaatsarchiv  
Mosbacher Str. 55

6200 Wiesbaden

Neue Anschrift:  
Platz der Göttinger Sieben 5

Sehr geehrter Herr Dr. Heinemann,

die meisten der mich interessierenden Fragmente habe ich inzwischen identifizieren können, und ich möchte Ihnen kurz die Ergebnisse mitteilen:

- Abt. 360 Lorch Urk. Nr. 1 - Paulus Diaconus, *Historia Langobardorum* IV 28 - 33, V *Capitula* (9) - c. 2, MGH *SS rer. Lang.* S. 125 - 127, 140 - 143, zweite Hälfte 10. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 18 - Missalefragment (anscheinend Donnerstag - Samstag der Pfingstwoche), etwa zweites Viertel 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 19 - Gregorius Magnus, *Moralia* XXVIII praef., c. 4 § 13 - c. 5 § 14, Migne PL. 76, Sp. 445 C - D, 446 B, 454 A - 455 C, etwa zweite Hälfte 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 20 - Missalefragment (Weihnachtsvigil, Stephanus protomartyr [26. 12.] und Iohannes evangelista [27. 12.]), erste Hälfte 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 21 - Evangelistarfragment (3. Sonntag nach Epiphania sowie Mittwoch und Freitag danach, Sexagesima sowie Mittwoch und Freitag danach), ca. 1000;
- Abt. 1105 Nr. 22 - *Passio Margarethae* (nicht genauer identifiziert), 10./11. Jahrhundert;

Dear Sir,  
I have the pleasure to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. regarding the matter mentioned therein.

I am sorry to hear that you are unable to attend the meeting on the 15th inst. I am sure that your absence will be regretted.

The meeting will be held at 10.00 a.m. on the 15th inst. in the Conference Room of the Board of Directors. It is hoped that you will be able to attend on another occasion.

I am, Sir, very truly yours,  
Your obedient servant,  
[Signature]

Enclosed for you are the minutes of the meeting held on the 11th inst. and the report of the Committee on the subject mentioned therein.

I am, Sir, very truly yours,  
Your obedient servant,  
[Signature]

I am, Sir, very truly yours,  
Your obedient servant,  
[Signature]

- Abt. 1105 Nr. 23 - Passio Christianae (nicht genauer identifiziert), 10./11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 24 - Decreta Fabiani c. 12 - 19 (ed. P. Hinschius, Decretales Ps.-Isidorianae et capitula Angilramni [Nachdr. 1963] S. 161 - 164), erste Hälfte 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 25 - Ps.-Faustus, Vita Mauri § 64 - 67, AA. SS. 15. Jan., t. 2 (1865) S. 332, Anfang 12. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 26 - Ambrosius Autpertus, In apocalypsin V (11,8 - 11), ed. R. Weber, Ambrosii Autperti opera 1, CC Cont. med. 27 (1975) S. 424 Z. 15 - S. 427 Z. 20, ca. 1000;
- Abt. 1105 Nr. 27 - Gregorius Magnus, Moralia IV c. 31 § 61 - c. 33 § 66, Migne PL. 75, Sp. 670 C - 673 A, zweite Hälfte 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 28 - Paulus Diaconus, Homiliar (Beda, Hom. I 15, CC 122, S. 110 Z. 198 - 209; Maximus von Turin, Hom. 26 und 28, Migne PL. 57, Sp. 281 B - 282 A, 287 B - 288 B), etwa zweites Drittel 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 29 - Missalefragment (Karfreitag), zweite Hälfte 10. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 30 - Missalefragment (Montag und Dienstag nach dem 4. Sonntag der Fastenzeit), 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 31 - Alcuin, De dialectica c. 6 - 9, Migne PL. 101, Sp. 961 B - 962 A, 10. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 32 - Lektionarfragment (Marc. 5,5 - 9; 5,18 - 20; Natl. ss. Processi et Martiniani [2. 7.]; Sap. 5,1; Matth. [10,26?]), 9. oder 10. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 33 - Julian von Toledo, Prognosticon II 21 - 24. 32 f., Migne PL. 96, Sp. 485 B - C, 486 A - B, 493 D - 494 A, 494 C - D, 9. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 34 - Psalterfragment (42,2 - 44,10; 49,19 - 52,4), Ende 11. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 35 - Evangeliarfragment (Marc. 8,22 - 9,8; 10,14 - 38), erste Hälfte 10. Jahrhundert;
- Abt. 1105 Nr. 37 - Bibelfragment (Prov. 23,32 - 25,8; 28,9 - 29,20), 11. Jahrhundert;

Abt. 1105 Nr. 23 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 24 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 25 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 26 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 27 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 28 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 29 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 30 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 31 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 32 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 33 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 34 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 35 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 36 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 37 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 38 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 39 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 40 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 41 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 42 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 43 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 44 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 45 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 46 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 47 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 48 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 49 - Saato Oskari (1881-1944)  
Abt. 1105 Nr. 50 - Saato Oskari (1881-1944)

- Abt. 1105 Nr. 38 - Bibelfragment (Num. 14,11 - 15,2),  
9. Jahrhundert;
- Abt. 3004 A 140 - Isidor von Sevilla, De viris illustribus,  
9. Jahrhundert, s. W. Smidt, Ein altes Handschriftenfrag-  
ment der "Viri illustres" Isidors von Sevilla, in: NA.44  
(1922) S. 125 - 135;
- Abt. 3004 A 141 - Lucan, Pharsalia VII 648 - 650, 683 -  
685, etwa drittes Viertel 11. Jahrhundert;
- Abt. 3004 Nr. A 169 - Kalender, 11. Jahrhundert;
- Abt. 3004 B 34 - Aldhelm, De virginitate, MGH AA 15, S. 428  
Z. 1764 - 1820, S. 435 Z. 1986 - S. 437 Z. 2041, 10./11.  
Jahrhundert.

Das andere aus dem Stadtarchiv Lorch stammende, bisher an-  
scheinend noch nicht signierte Fragment enthält ebenfalls Paulus  
Diaconus, Historia Langobardorum I 22 - 24, MGH SS rer. Lang.  
S. 60 f. (dies ist nur die Rückseite des Blatts; die Vorderseite  
kann ich auf der Xerokopie kaum entziffern; sie enthält offenbar  
c. 21 und vermutlich auch den Schluß von c. 20, ebd. S. 59 f.);  
es hat allerdings mit Abt. 360 Lorch Urk. Nr. 1 nichts zu tun,  
da es mindestens ein halbes Jahrhundert älter sein dürfte und  
die beiden Stücke ja auch in Format und Seiteneinrichtung von-  
einander verschieden sind. Wenn es Ihnen möglich wäre, sie mir  
anzugeben, würde ich auch von diesem Stück gern die Signatur  
erfahren.

Außerdem erlaube ich mir, Ihnen noch eine weitere Bitte  
vorzutragen. Bei der Durchsicht der Fragmente stieß ich u. a.  
auf ein Stück mit einem französischen Text, das in ein Blatt  
Papier eingeschlagen war, auf welchem "französisch" (oder etwas  
Ähnliches) stand. Es befindet sich in Abt. 1105, und zwar, wenn  
mich meine Erinnerung nicht trügt, in Kasten 6. Wäre es Ihnen  
vielleicht möglich, mir das Fragment herauszusuchen und eine  
Xerokopie davon zu schicken? Ein hiesiger Romanist, dem ich  
gesprächsweise davon erzählte, interessiert sich dafür und wäre  
(ebenso wie ich) Ihnen sehr dankbar, wenn Sie ihm helfen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

H. H.

105 Mr. 38 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

1. Jahrbuch

106 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

2. Jahrbuch

107 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

3. Jahrbuch

108 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

4. Jahrbuch

109 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

110 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

111 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

112 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

113 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

114 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

115 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

116 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

117 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

118 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

119 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

120 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

121 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

122 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

123 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

124 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

125 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

126 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

127 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

128 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

129 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

130 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

131 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

132 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

133 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

134 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

135 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

136 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

137 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

138 Mr. 140 - 1201 (Nov. 14, 11 - 12, 12)

Wiesbaden HStA AM. 1705 ~~AM. 1~~

Nr. 1: aps. 2 & kleine Stücke

Nr. 2: Bibelfragmente n. IX heraus?

Nr. 3: n. IX

Nr. 4: Partikeln, 2 Doppelbl. n. IX

Karten 6 Fragm. eines Tristan-Hs. n. XII  
minim

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS